



Siebenbürgischer Lehrertag, 14-15 Oktober 2023

in Klausenburg

Thema: „Umwelterziehung – aber wie?“

Von der Umwelterziehung zur Bildung für nachhaltigen Entwicklung (BNE)

BNE beschränkt sich nicht auf Umweltsachen, sondern bezieht sich auch auf wirtschaftliche und sozio-kulturelle Anliegen; dies immer verbunden auch mit globalen und zukunftsbezogenen Fragestellungen. Umweltsachen sind damit nur ein Aspekt von BNE und immer im Zusammenhang mit anderen Dimensionen. BNE hat zum Ziel, Schülerinnen und Schüler zur Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Gesellschaft zu befähigen.

Die Vermittlung ökologischer, ökonomischer und sozialer Themen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist eine der großen Aufgaben im Bildungsbereich. Wir wollen uns mit Möglichkeiten zur Umsetzung fachübergreifender Ansätze beschäftigen. Durch die Workshop-Konzepte für Lehrkräfte werden Möglichkeiten angeboten die Thematik fachübergreifend zu bearbeiten und Lösungsansätze für drängende gesellschaftliche Fragen zu entwickeln. Außerdem stehen die Inhalte der Workshops in engem Zusammenhang mit den 17 globalen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 und verbinden hochwertige Bildung (Ziel 4) mit Maßnahmen zum Klimaschutz (Ziel 13).

Samstag, 14.10.2023

Nr.	Zielgruppe	Gruppenleiter	Titel und Beschreibung
1	Grundschule WS 1	Ioana Novac, Maier Sorina, CNGC Gebäude D, Etage: I Raum: 70	Der Schulgarten - Bildung für ein ganzes Leben, Tonschilder für Pflanzenbeschriftung basteln Gärten sind ein idealer Ort, um eine umfassende Umweltbildung erfahrungs- und handlungsorientiert umzusetzen. Ein wichtiges Ziel der Schulgartenarbeit ist es, die Schülerinnen und Schüler an ein gemeinsames Arbeiten und an die Übernahme von Verantwortung heranzuführen. So planen wir hier zusammen, wie Projekte in ihrem Schulgarten verwirklicht werden sollen, was sie hierfür benötigen und wer welche Aufgaben zuverlässig übernimmt. Exemplarisch werden in diesem Workshop einige Projektausschnitte wie Planung, Information, Dokumentation und das Basteln von Tonschildern erarbeitet.
2	Grundschule WS 2	Mîndrescu Roxana, Iuscu Emese, CNGC Gebäude D, Etage: II Raum:78	Was denn nun? Natur- oder Öko Leder? Ideenwerkstatt von der Vision zur Aktion Verwertung von Lederresten Die Ideenwerkstatt ist ein Werkzeug, um von der Feststellung eines Problems zu einer Handlungsoption für die Gruppe zu kommen. Ziel ist es, aus der Ohnmacht herauszufinden und einen Lösungsansatz zu entwickeln, der alle Teilnehmer*innen sowie deren Potential, individuelle Standpunkte und Wünsche mitdenkt. Die Durchführung einer Ideenwerkstatt zu Beginn der Projektarbeit kann somit nicht nur bei der Erarbeitung einer konkreten Aktionsidee helfen, sondern gestaltet deren Entwicklung auch inklusiv.
3	Grundschule WS 3	Codruta Joarza, Roxana Jurcovan, CNGC Gebäude D, Etage: III Raum: 80	Autsch! Die Brennessel - Gesund und lecker – Ein Pesto, Freundschaftsbändchen aus Brennesselgarn Im Workshop beschäftigen wir uns mit verschiedenen handlungsorientierten Arbeitsmodulen für die Grundschule. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die heimische Brennesselpflanze sowie deren vielfältige Nutzungsmöglichkeiten kennen und schätzen. Das ermöglicht einen interdisziplinären Blick über den Tellerrand und eine leicht zu erfassende fachübergreifende Auseinandersetzung mit gesellschaftsrelevanten Themen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).
4	Grundschule	Karin Hedrich, Rachel Capusnean, Maria Selejan, CNGC	Das Wasser gehört allen; Nachhaltige Erziehung durch ästhetische Methoden Während des Workshops werden die Teilnehmerinnen Schritt für Schritt in die Welt des Theaters eingeführt. Danach wird die Geschichte spielerisch in Theatergeschehen verwandelt. Dabei

	WS 4	Gebäude D, Etage: III Raum: 81	entwickeln wir gemeinsam aus den Situationen des Bilderbuchs Theaterszenen. Die Kinder erzählen die Geschichte des Bilderbuchs mit ihrem Einfallsreichtum. Gleichzeitig verwandeln wir gemeinsam die Bildsprache des Bilderbuchs in eine Bildsprache des Theaters. Während der gesamten Workshops erleben sich die Teilnehmerinnen als Gestaltende und nicht nur als Ausübende. Darum sind sie aktiv am kreativen Prozess beteiligt.
5	Gymnasium/ Lyzeum Deutsch	Dr. Lavinia Gabor ZfA- Fachschaftsberaterin am CNGC	Umweltschutz & Tourismus DSD II Sternchenthema Wir haben nur eine Erde und diese ist für die Menschheit sehr bedroht. Schuld an dieser katastrophalen Situation ist fast ausschließlich der Mensch und die hochentwickelte Zivilisation. Zukunft für die Bevölkerung unseres Planeten gibt es nur, wenn die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge das „überhitzte“ Konsumverhalten, darunter auch der Tourismus, und die gedankliche Bequemlichkeit der Industriestaaten analysiert und wirksam überwunden werden.
	WS 5	Gebäude B, Etage: E Raum: 25	
6	Gymnasium/ Lyzeum Deutsch	Dr. Mirona Stănescu, Dr. Kata-Szilvia Bartalis, Lehrer- und Grundschullehrerausbil- dung UBB	„Nachhaltig leben, spielerisch leben“: Theaterpädagogische Ansätze in der Umwelterziehung Die drängenden Umweltprobleme erfordern innovative Wege der Umwelterziehung, die Schülerinnen und Schüler aktiv einbeziehen und sie dazu motivieren, nachhaltige Lebensweisen zu übernehmen. Dieser Workshop bietet Lehrern die Möglichkeit, theaterpädagogische Ansätze in die Umwelterziehung zu integrieren, um Schülern ein tieferes Verständnis für Umweltfragen zu vermitteln und gleichzeitig ihre kreativen Fähigkeiten zu fördern. Zusätzlich werden die Lehrkräfte die Möglichkeit haben, konkrete Methoden für den Deutschunterricht auszuarbeiten und so nachhaltige Erziehung mit der kreativ-ästhetischen Sprachvermittlung zu verbinden.
	WS 6	Gebäude D, Etage: E Raum: 67	
7	Gymnasium/ Lyzeum Fächerüber- greifend	Dr. Loredana Leopold, Fakultät für Lebensmittelwissen- schaft Universität für Agrarwissenschaften und Veterinärmedizin, Klausenburg	Gesund essen, die Umwelt schützen: Apfel-Snacks als umweltfreundliche Verpackungslösung In diesem Workshop werden wir die wichtige Rolle von Verpackungen beim Schutz von Lebensmitteln und der Förderung der menschlichen Gesundheit, insbesondere bei Kindern, erkunden. Wir werden gemeinsam verstehen, wie die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung durch die Verwendung geeigneter und sicherer Verpackungen erreicht werden kann. Diese Verpackungen tragen nicht nur zur Erhaltung der Frische und Haltbarkeit von Lebensmitteln bei, sondern haben auch positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Wirtschaft.
	WS 7	Gebäude B, Etage: E Raum: 26	

			Wir werden betonen, wie entscheidend es ist, dass die Lebensmittelindustrie nachhaltige, recycelbare und umweltfreundliche Verpackungen verwendet, um die Gesundheit der Menschen und unserer Umwelt zu schützen.
8	Gymnasium/ Lyzeum WS 8	Renate Klein (DFDR) / Johannes Klein (ULBS) (beide: Jugendzentrum, Seligstadt und Kinderuni, Bekokten) Gebäude D, Etage: E Raum: 66	Die „Umwelt-Taschen-Uhr“ Umwelttipps für den Tagesablauf und das ganze Jahr Eigentlich wissen wir es, dass wir das Wasser nicht laufen lassen sollen, wenn wir uns unter der Dusche einseifen, und dass wir den Stoffbeutel zum Einkaufen mitnehmen sollen. Aber zu oft vergessen wir es oder sind einfach zu gemütlich für den einen Handgriff oder den einen Schritt mehr, den wir machen müssten. Das Thema des diesjährigen Lehrertags bietet einen guten Anknüpfungspunkt für die Herstellung von Erinnerungsstützen für ein umweltbewussteres Leben.
9	Kindergarten/ Grundschule/ Vorschul- klasse WS 9	Mihaela Litean Kindergarten Maya Gebäude D, Etage: II Raum: 77	„Ohne Arbeitsblatt geht es auch“ Kinder sind meistens begeisterte Sammler. Darum möchten wir in diesem Workshop Informationen über unsere Umwelt- ob grüne Woche, Naturkunde oder sonstige Umwelterziehung- in Form von Lapbooks kreativ erfahren, sammeln und festhalten. Der Workshop richtet sich sowohl an KindergärtnerInnen, als auch an GrundschullehrerInnen.
10	Gymnasium/ Lyzeum Fächerüber- Greifend WS 10	Gîscă-Chițac Daniel, Barb Rareș-Andrei, CNGC Gebäude B, Etage: E Raum: 28	Reise in die nachhaltige Zukunft – eine Schreibwerkstatt Oftmals ist der Nachhaltigkeitsdiskurs von Endzeitstimmung und Katastrophenszenarien geprägt. Dies läuft einer pädagogisch orientierten Zukunftsvision eher entgegen, denn Bildung befähigt Kinder und Jugendliche eigentlich zu eigenständigem Handeln und kritischem Denken. Der Workshop gibt den Raum, nachhaltige Szenarien zu erdenken und gemeinsame Vorstellungen von einer nachhaltigeren Zukunft zu entwerfen.

Sonntag, 15.10.2023

11	Iris Müller, Dana Trif	Besuch: Botanischer Garten Gruppe 1	Treffpunkt wird vor Ort bekanntgegeben
12	Wilfried Schreiber	Stadtrundgang Gruppe 2	Treffpunkt wird vor Ort bekanntgegeben
13	Roxana Neag	Besuch: DeKuZe, Bibliothek u. Sprachabteilung Gruppe 3	Treffpunkt wird vor Ort bekanntgegeben